

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in für Provenienzforschung (m/w/d)**

Im **Deutschen Ledermuseum in Offenbach am Main** – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in für Provenienzforschung (m/w/d) für Objekte aus kolonialem Kontext in Vollzeit für vorerst sechs Monate** zu besetzen.

Das Deutsche Ledermuseum in Offenbach am Main hat mit seiner Fokussierung auf Leder und artverwandte Materialien weltweit ein Alleinstellungsmerkmal in der Museumswelt: Über 30.000 Objekte zeugen von der jahrtausendealten globalen Verwendung und der vielfältigen kulturhistorischen Bedeutung des Werkstoffs Leder von der Urzeit des Menschen bis heute. Bestände alternativer Materialien werden in den letzten Jahren gezielt um vegane und recycelbare Stoffe erweitert. Ursprünglich als historische Vorbildsammlung für die Ausbildung junger Designer\*innen, Handwerker\*innen und Lederwarenproduzierenden in der einst florierenden Lederstadt Offenbach 1917 gegründet, umfasst die Sammlung heute eine Bandbreite an Alltags- und Luxusgegenständen aus den Bereichen Kunsthandwerk und Design über Mode bis hin zu ethnologischen Objekten.

Das Museum befindet sich seit einiger Zeit in einer Phase der Umstrukturierung und Neuausrichtung und möchte sich in den kommenden Jahren auch mit seinen Objektbeständen auseinandersetzen, die aus einem kolonialen Kontext stammen könnten. Insbesondere die umfangreiche, heterogene Sammlung an **Exponaten aus afrikanischen Herkunftsländern und von verschiedenen Ethnien** soll im Zentrum einer ersten Auseinandersetzung und Aufarbeitung der Herkunftskontexte stehen.

Die Ausschreibung richtet sich an Personen möglichst mit Berufserfahrung im Feld der Provenienzforschung von Objekten aus kolonialem Kontext und dem Interesse, die vielseitige Sammlung mit aufzubereiten.

Die ausgeschriebene Stelle dient einer ersten Sichtung und Einschätzung der Bestände sowie dem Verfassen eines Förderantrags beim Zentrum für Kulturverluste in Magdeburg zur Bearbeitung eines ausgewählten Teilbestandes der Sammlung in Zusammenarbeit mit der Museumsleitung.

Vorbehaltlich der Bewilligung des eingereichten Projektantrags, ist eine Verlängerung der Stelle im Rahmen der Projektförderung vorgesehen.

Ebenso ist das Vorgehen mit der Absicht verbunden, die Ergebnisse des Projekts in eine Ausstellung münden zu lassen oder auf eine andere Art zu veröffentlichen.

Für die damit verbundenen Aufgaben sucht das Deutsche Ledermuseum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in für Provenienzforschung für die Dauer von zunächst einem halben Jahr in Vollzeit. Wir wünschen uns hierfür eine\*n motivierte\*n und engagierte\*n Mitarbeiter\*in.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte**

- Sichtung und Einordnung der „Afrika“-Bestände in Hinblick auf eine genauere Prüfung etwaiger problematischer Provenienzen bezüglich der Herkunftskontexte
- Verfassen eines Projektantrages beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste in Zusammenarbeit mit der Direktion des Deutschen Ledermuseums für eine Förderung eines Forschungsprojekts, um die Provenienzen eines Teilbestandes untersuchen zu können
- in der Folge Ermittlung von Herkunfts- bzw. Entziehungskontexten als Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten
- Systematisches Erfassen und Ordnen der Sammlungsbestände sowie deren digitale Dokumentation in der Sammlungsdatenbank in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sammlungsmanagement & Digitalisierung

### **Ihr Profil**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) in einer der folgenden oder ähnlichen Fachrichtungen Ethnologie mit Schwerpunkt Afrika, Geschichte, afrikanische Kunstgeschichte, Afrikawissenschaften, Colonial Studies, Kulturwissenschaften oder einer vergleichbaren aufgabenrelevanten Disziplin
- wünschenswert sind aktuelle nachgewiesene mehrjährige Erfahrungen in der Provenienzforschung einschließlich der archivfachlichen Recherche
- sehr gute Kenntnisse einschlägiger Händler\*innen und der Sammlerschaft von afrikanischen Objekten
- gute Vernetzung mit Fachkolleg\*innen und Mitgliedschaft im Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. erwünscht
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office sowie Erfahrungen mit Museumsdatenbanken
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Umsicht und Sorgfalt im Umgang mit teilweise fragilen Exponaten aus überwiegend organischem Material sowie mit Archivgütern

- sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen mit dem Willen und Interesse zur Arbeit in einem kleinen Team

### **Wir bieten**

- eine Vollzeitstelle zunächst befristet auf sechs Monate mit Aussicht auf Verlängerung bei Projektbewilligung
- eine Vergütung je nach Qualifikation, Dienort ist das Deutsche Ledermuseum in Offenbach am Main
- eine vielseitige, interessante Tätigkeit in einem kleinen Team

Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Anerkannt Schwerbehinderte bitten wir um einen entsprechenden Nachweis.

### **Sie sind interessiert?**

Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne digital – senden Sie bitte bis zum **12.02.2023** an das Deutsche Ledermuseum. Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

### **Anschrift:**

Deutsches Ledermuseum  
Direktorin Dr. Inez Florschütz  
Frankfurter Str. 86  
63067 Offenbach am Main  
[info@ledermuseum.de](mailto:info@ledermuseum.de)

Ihre Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung innerhalb des Deutschen Ledermuseums verwendet und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften streng vertraulich behandelt.